

**2024/II/Wahl/53**

## **Beschluss**

Annahme in geänderter Fassung

### **Zuwendungsfinanzierung neu denken: Geschlechtergerechtigkeit fördern!**

Hamburg ist eine moderne und vielfältige Stadt. Deshalb ist uns wichtig, die Gleichstellung der Geschlechter weiter voranzubringen und den Respekt und die Anerkennung unterschiedlicher Lebens- und Familienmodelle zu fördern. Schwerpunkte des gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms sind unter anderem die Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Frauen, eine geschlechtersensible Gesundheitspolitik und die Förderung von Frauen in Führungspositionen. Wir setzen uns dafür ein, die Praxis der Zuwendungsfinanzierung zu reformieren und soziale Projekte und Dienstleistungen, die mit einem Rechtsanspruch der Bürger\*innen hinterlegt sind oder deren Laufzeit mehr als fünf Jahre beträgt, in eine geschlechtergerechte Vollfinanzierung zu überführen. Zudem ist eine Vereinfachung bzw. bezirkliche Vereinheitlichung des Antrags- und Genehmigungsverfahrens einzuleiten, um Zuwendungsgeber\*innen sowie Zuwendungsempfänger\*innen zu entlasten. Als Stadt mit zahlreichen öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen ist Hamburg ein wichtiger Arbeitgeber und muss gerade hier Vorbild in Sachen Gleichstellung sein. Den erfolgreich eingeschlagenen Weg, in städtischen Unternehmen Führungsgremien stärker weiblich zu besetzen, setzen wir fort. Ebenso setzen wir uns engagiert dafür ein, dass mehr Frauen Führungspositionen in der Hamburger Wirtschaft einnehmen und dass Hamburger Führungsetagen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft diverser werden. Auch wollen wir die Akzeptanz für die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt steigern.

#### **Überweisen an**

Regierungsprogramm Bürgerschaftswahl 2025